

Der 50.000ste Liebherr-Fahrzeugkran geht an BKL



BKL übernimmt den 50.000ste Liebherr-Fahrzeugkran (v.l.n.r.): Tizian Ochmann, Robert Popp (beide BKL Baukran Logistik GmbH) und Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH feiert einen weiteren Meilenstein: den 50.000sten ausgelieferten Fahrzeugkran. Anfang November ging ein LTM 1300-6.4 offiziell an die BKL Baukran Logistik GmbH – ein Symbol für die dynamische Entwicklung des Standorts.

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH wurde im Jahr 1969 als Tochtergesellschaft der damaligen Einzelfirma Hans Liebherr gegründet. Noch im gleichen Jahr konnte die Fertigung von Mobilkränen und Schiffskranen aufgenommen werden. 1978 wurden die ersten Raupenkrane ausgeliefert. Diese boten bereits Traglasten über 500 Tonnen. Der zunehmende Kapazitätsbedarf für das immer umfangreichere Fahrzeugkran-Programm gab den Ausschlag, sich in Ehingen ab 1980 ganz auf die Fahrzeugkrane zu konzentrieren und die Produktion von Schiffs-, Offshore- und Containerkränen an die Liebherr-Werk Nenzing GmbH abzugeben.

Die Produktreihe der Straßenkrane wurde bis Mitte der 80er-Jahre auf die neue Baureihe der LTM-All-Terrain-Krane umgestellt. Diese technisch völlig neue Krangeneration für den

kombinierten Straßen- und Geländeeinsatz fand bei den Kunden im In- und Ausland große Beachtung und war die Basis für die Marktführerschaft von Liebherr bei Mobilkränen. Heute baut Liebherr am Standort Ehingen rund 2.000 Fahrzeugkrane pro Jahr. Seit der Gründung des Werks im Jahr 1969 hat Liebherr seine Produktionsleistung kontinuierlich gesteigert: 2006 verließ der 20.000ste Kran das Werk, bereits acht Jahre später folgte Nummer 30.000. Für die nächsten 10.000 Krane benötigten die Ehinger lediglich sechs Jahre, und weitere fünf Jahre später war nun auch die Marke von 50.000 Fahrzeugkränen erreicht. Der 50.000ste Mobilkran ging nun Anfang November an BKL.

Zur Übernahme des Jubiläumskrans reisten Robert Popp, Geschäftsführer Technik bei BKL, und Tizian Ochmann, Leiter des Standorts BKL Frankfurt, ins Liebherr-Herstellerwerk nach Ehingen. Popp sagt: „Mit Liebherr verbindet uns

eine langjährige Partnerschaft. Daher freuen wir uns, diesen besonderen Kran übernehmen zu dürfen. Gleichzeitig beglückwünschen wir Liebherr zu diesem weiteren Meilenstein seiner beeindruckenden Firmengeschichte.“ Der neue LTM 1300-6.4 wird in bei BKL Frankfurt einen LTM 1300-6.2 ersetzen. Ochmann erklärt: „Mit seinem 90 Meter langen Teleskopausleger rundet der neue 300-Tonner unser Portfolio in Frankfurt perfekt ab. Gerade im innerstädtischen Bereich ist der 6-Achser sehr geeignet. Mit seinem langen Ausleger kann er zum Beispiel Baukrane ohne Hauptmastverlängerung montieren. Das wird eine seiner Hauptaufgaben sein.“ Liebherr hat den LTM 1300-6.4 im Frühjahr 2024 im Markt eingeführt. Die Hauptunterschiede zu seinem Vorgänger, dem LTM 1300-6.3, sind das neue Kabinendesign und die neue Steuerung LICCON3.